

## Vorwort

Auch in diesem Jahr möchte die REINHOLD-TÜXEN-Gesellschaft (RTG) mit einem Jahresband über eine Reihe geförderter Arbeiten unterrichten und gleichzeitig das Vortrags- und Diskussionsprogramm des diesjährigen Symposiums vom 21.-23.2.92 in Hannover vorstellen.

Mit mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war dieses Symposium ein guter Erfolg unserer Gesellschaft. Erste aktuelle Forschungsvorhaben von Stipendiaten der REINHOLD & JOHANNA-TÜXEN-Stiftung wurden dabei vorgestellt; diese befassen sich mit autogenen und anthropogenen Vegetationsveränderungen in Niedermoor- und Übergangsmoorkomplexen des Federseeriedes (s. Beitrag A. GRÜTTNER & R. WARNKE-GRÜTTNER), mit mathematischen und statistischen Überlegungen zum Minimum-Areal-Konzept (s. Beitrag W. BAMMERT) oder auch mit den Zwergstrauchheiden Islands (s. Beitrag HÖVELMANN).

Aus den einzelnen Arbeitskreisen der TÜXEN-Gesellschaft konnten ebenso erste Ergebnisse zur syntaxonomischen Fassung verschiedener Vegetationseinheiten vorgestellt und diskutiert werden, wie es die Beiträge von D. BRANDES (*Asplenietea*-Gesellschaften), von HÄRDITZ & WELSS (*Quercion robori-petraeae*-Gesellschaften), von HINTERLANG (*Montio-Cardamine-ta*-Gesellschaften) sowie von HOBOHM & POTT (*Thero-Salicornietea*-Gesellschaften) zeigen. Aus dem Arbeitskreis für die Erfassung von Vegetationskomplexen konnten vor allem die Themenbereiche der Erfassung und Typisierung komplexer Ökosysteme am Beispiel der inneralpinen Trockenvegetation vorgestellt werden (s. Beiträge THEURILLAT aus dem Aletschgebiet im Wallis sowie SCHWABE et al.).

Besonders dankbar bin ich Herrn Kollegen Dr. K. KOROTKOV aus Moskau, der für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums über die vergangene und heutige Situation der Geobotanik und der pflanzensoziologischen Wissenschaft in der ehemaligen Sowjetunion berichtete und einen denkwürdigen Artikel darüber in diesem Band vorgelegt hat. Der geographische Rahmen unseres Symposiums wurde erweitert durch die Projektdarstellung der Pflanzengesellschaften Österreichs durch G. GRABHERR (s. Beitrag GRABHERR & MUCINA). Das Abschlußreferat hielt in bewährter Weise K. DIERSSSEN mit einer faszinierenden Vorstellung in Wort und Bild über die alpinen Vegetationseinheiten der Arktis, das sich im Beitrag zur Synsystematik nordeuropäischer Vegetationstypen wiederfindet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand der RTG und im Kuratorium der TÜXEN-Stiftung sowie bei allen Referenten und Teilnehmern für das entgegengebrachte Interesse bedanken.

Univ. Prof. Dr. Richard Pott  
Vorsitzender der RTG

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Pott Richard

Artikel/Article: [Vorwort 5](#)